



SICHERHEITSHINWEISE
ZUM UMGANG MIT HANDFEUERWAFFEN

1 Grundlegende Sicherheitshinweise



Die Waffe ist nach neuesten technischen Erkenntnissen und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert, gefertigt und geprüft. Dennoch können bei der Benutzung der Waffe Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter oder Beeinträchtigungen der Waffe und anderer Sachwerte entstehen.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellste Fassung der Sicherheitshinweise unter www.heckler-koch.com.

- › Befolgen Sie alle Hinweise dieser Bedienungsanleitung. Nichtbefolgung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- › Unterlassen Sie den Umgang mit der Waffe bei Müdigkeit, körperlichem Unwohlsein oder wenn Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente eingenommen haben.
- › Befolgen Sie die Angaben und Bedienungsanleitungen des jeweiligen Herstellers bei Verwendung von Zubehör und Munition.
- › Befolgen Sie die Sicherheitsdatenblätter und Angaben des jeweiligen Herstellers bei Verwendung von Gefahrenstoffen, wie z.B. Öle, Schmiermittel und Reinigungsmittel.
- › Befolgen Sie alle gültigen Bestimmungen zum Umgang mit Waffen, Zubehör und Munition.
- › Befolgen Sie alle gültigen Bestimmungen zum Umgang mit Gefahrenstoffen, wie z.B. Öle, Schmiermittel und Reinigungsmittel.

2 Die Bedienungsanleitung als Bestandteil des Sicherheitskonzepts



Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Waffe.

- › Benutzen Sie die Waffe erst, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- › Halten Sie die in der Bedienungsanleitung vorgegebene Abfolge der Handlungsschritte ein.
- › Bewahren Sie die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer der Waffe auf.
- › Informieren Sie sich über die aktuellste Fassung der Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise und Ergänzungen unter www.heckler-koch.com.
- › Fügen Sie gegebenenfalls jede erhaltene Ergänzung der Bedienungsanleitung bei.
- › Geben Sie die Bedienungsanleitung und die beigefügten Ergänzungen an jeden nachfolgenden Bediener oder Besitzer weiter.

3 Sicherheitshinweise zum Umgang mit der Waffe

- › Beim Umgang mit Handfeuerwaffen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Waffe sehr leicht verändert werden können.
- › Benutzen Sie die Waffe nur bestimmungsgemäß. Benutzen Sie die Waffe nicht als Hieb- waffe, Schlag-, Brechwerkzeug, etc. Nicht-bestimmungsgemäße Benutzung kann zu un- beabsichtigter Schussauslösung oder zu Schäden an der Waffe führen.
- › Betrachten Sie die Waffe so lange als fertiggeladen und entsichert, bis Sie eine Sicher- heitsprüfung durchgeführt haben.
- › Benutzen Sie die Waffe nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- › Unterlassen Sie spielerischen Umgang mit der Waffe.

3.1 Handhabung

- › Richten Sie die Waffe beim Hantieren oder Üben nicht auf Personen.
- › Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schießen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- › Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Zielen, beim Entsichern und sonstigen Handhaben nicht den Abzug.
- › Legen Sie den Abzugsfinger grundsätzlich außen am Abzugsbügel an.
- › Wenden Sie beim Handhaben, Demontieren, Reinigen und Montieren der Waffe keine Gewalt an.

3.2 Sicherheitseinrichtungen

- › Verlassen Sie sich nicht auf Sicherheitseinrichtungen. Sicherheitseinrichtungen sind kein Ersatz für vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.
- › Rasten Sie bei Waffen mit Sicherungshebel, den Sicherungshebel grundsätzlich in Stel- lung "Sicher" ein.

3.3 Störungen und außergewöhnliche Belastungen



Benutzern ist eine Störungsbeseitigung, die über diese Anleitung hinausgeht, strikt unter- sagt! Nur autorisierte Fachkräfte dürfen Störungen an der Waffe beseitigen.

- › Betrachten Sie die Waffe bei Störungen als geladen.
- › Beseitigen Sie Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend.

- › Außergewöhnliche Belastungen, wie harte Stöße oder Herunterfallen der Waffe können die Sicherheit beeinträchtigen. Lassen Sie die Waffe nach außergewöhnlichen Belastungen vom Hersteller oder durch waffentechnisches Personal überprüfen.

3.4 Übergabe der Waffe

- › Überlassen Sie die Waffe nur Personen, die diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- › Überlassen Sie die Waffe nur Personen, die zum Besitz dieser Waffe berechtigt sind. Gültige Bestimmungen befolgen.
- › Bei Übergabe oder Übernahme der Waffe muss die Waffe entladen und der Verschluss in offener Stellung sein.
- › Übergabe oder Übernahme von militärischen Handfeuerwaffen: Bei Übergabe oder Übernahme der Waffe muss die Waffe entladen und der Verschluss in offener Stellung sein. Bei Abschussgeräten muss die Waffe entladen und das Rohr in offener Stellung sein. Bei Maschinengewehren muss die Waffe entladen, der Deckel, der Zuführschacht und der Verschluss in offener Stellung sein. Bei Granatmaschinenwaffen muss die Waffe entladen, der Deckel und der Verschluss in offener Stellung sein.

3.5 Lagerung, Transport und Entsorgung

- › Lagern Sie Waffe und Munition getrennt voneinander. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen Zugang zu Waffe und Munition erhalten.
- › Gültige Bestimmungen zum Transport und Versand von Waffen und Munition befolgen.
- › Gültige Bestimmungen zum Zerstören und Entsorgen von Waffen und Munition befolgen.

3.6 Weitere Hinweise

- › Vermeiden Sie bei Waffen mit Hahnschloss das Leerabschlagen des Hahns. Leerabschlagen des Hahns kann zu vorzeitigem Verschleiß führen.
- › Vermeiden Sie bei Waffen mit Schlagbolzenschloss das Leerabschlagen des Schlagbolzens. Leerabschlagen des Schlagbolzens kann zu vorzeitigem Verschleiß führen.
- › Vermeiden Sie bei zuschießenden Waffen, wie z.B. Maschinengewehren, das nach vorne schnellen lassen des Verschlusses. Das nach vorne schnellen lassen des Verschlusses kann zu vorzeitigem Verschleiß führen.

4 Sicherheitshinweise zum Schießen

- › Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.
- › Tragen Sie beim Schießen eine Schutzbrille.
- › Halten Sie beim Schießen den Mündungsbereich frei.
- › Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie das Rohr oder Teile die sich beim Schießen erhitzen nach dem Schießen anfassen.
- › Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- › Schießen Sie nicht auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- › Betätigen Sie den Abzug nur, wenn die Waffe zum Ziel zeigt und der Raum hinter dem Ziel nicht gefährdet ist.
- › Beim Schießen muss der Abzug vollständig nach hinten gezogen werden. Beim Schießen in schnellen Schussfolgen muss der Abzug nach jedem Schuss vollständig nach vorne entlastet werden.
- › Betätigen Sie den Abzug erst, nach dem Sie den Sicherungshebel in der gewünschten Feuerwahlposition eingerastet haben.
- › Halten Sie Ihre Hände beim Schießen außerhalb des Verschlusswegs.

5 Sicherheitshinweise zur Verwendung von Zubehör und Munition

- › Prüfen Sie an der Waffe montiertes Zubehör vor dem Schießen und in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz.
- › Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- › Die Verwendung von Mündungsaufsätzen, wie Schalldämpfer oder Manöverpatronengeräten, führt zu einer erhöhten Belastung und Verschmutzung der Waffe. Reinigen Sie die Waffe in kürzeren Intervallen.
- › Verwenden Sie nur Munition, die den Vorgaben der Organisationen für Normung C.I.P. oder SAAMI entspricht.
- › Verwenden Sie keine +P+ Munition. Überhöhter Gasdruck führt zu erhöhtem Verschleiß und kann die Waffe beschädigen.

5.1 Zielfernrohr

- › Unterlassen Sie eigene Eingriffe am Zielfernrohr. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.
- › Um Augenverletzungen zu vermeiden, blicken Sie niemals ungeschützt mit dem Zielfernrohr in die Sonne oder in Laserlichtquellen.
- › Schützen Sie das Zielfernrohr vor Stößen außerhalb des regulären Gebrauchs.
- › Vermeiden Sie, das Zielfernrohr unnötig lange direkter Sonneneinwirkung auszusetzen. Bei hochgradiger und länger andauernder Sonneneinstrahlung entstehen im Rohrinne hohe Temperaturen, die dem Zielfernrohr schaden können.
- › Halten Sie beim Schießen mit der Waffe mindestens 9 cm Augenabstand zum Okular des Zielfernrohrs.

5.2 Leuchtpunktvisier

- › Unterlassen Sie eigene Eingriffe am Leuchtpunktvisier. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.
- › Schützen Sie das Leuchtpunktvisier vor Stößen außerhalb des regulären Gebrauchs.
- › Vermeiden Sie, dass das Leuchtpunktvisier unnötig lange direkter Kälteeinwirkung ausgesetzt ist. Länger andauernde Kälteeinwirkung kann die Batterielebensdauer beeinträchtigen. Zudem kann der Drehschalter vereisen und nicht wie gewohnt verdreht werden.

5.3 Schalldämpfer

- › Beachten Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.
- › Abhängig von der Schalldämpfervariante und der Schussbelastung kann sich der Schalldämpfer lösen. Prüfen Sie den festen Sitz des Schalldämpfers vor dem Schießen und in regelmäßigen Abständen.
- › Das Schießen mit Schalldämpfer belastet die Waffe stärker und trägt somit zu schnellerem Verschleiß und höherer Verschmutzung bei. Halten Sie die Reinigungsintervalle beim Schießen mit Schalldämpfer ein.
- › Reinigen Sie die Waffe und den Schalldämpfer in kürzeren Intervallen, wenn es die verwendete Munitionssorte erfordert.
- › Ölen Sie die Waffe stärker ein, wenn Sie mit einem Schalldämpfer schießen.
- › Lassen Sie den Schalldämpfer nach dem Schießen mindestens 15 Minuten abkühlen.
- › Tragen Sie Schutzhandschuhe wenn Sie den Schalldämpfer nach dem Schießen anfassen.
- › Schießen Sie mit dem Schalldämpfer nur in Stellung “Einzelfeuer”.

6 Sicherheitshinweise zum Schießen mit Trainingssystemen

- › Verwenden Sie die Waffe nur zum Training.
- › Halten Sie beim Schießen den Mündungsbereich frei.
- › Betätigen Sie den Abzug nur, wenn die Waffe zum Ziel zeigt und der Raum hinter dem Ziel nicht gefährdet ist.
- › Halten Sie Ihre Hände beim Schießen außerhalb des Verschlusswegs.
- › Befolgen Sie die Angaben und Bedienungsanleitungen des jeweiligen Herstellers des Trainingssystems.
- › Befolgen Sie die Angaben und Bedienungsanleitungen des jeweiligen Herstellers der Trainingsmunition.

6.1 Trainingssysteme mit hoher Geschossenergie - CQT / TBR / DM38



CQT-Patronen (Close Quarters Target), TBR-Patronen (Target Bullet Round) und DM38 Patronen haben eine hohe Geschossenergie ($> 5 \text{ J}$) und können tödliche Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit dem Trainingssystem ist besondere Vorsicht notwendig.

- › Schießen Sie mit CQT / TBR / DM38 Patronen nicht auf Personen. Diese Patronen können tödliche Verletzungen verursachen.
- › Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.
- › Tragen Sie beim Schießen eine Schutzbrille.
- › Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte CQT / TBR / DM38 Patronen mit dem richtigen Kaliber.

6.2 Trainingssysteme mit mittlerer Geschossenergie - FX / MMR



FX-Farbmarkierungspatronen und MMR-Farbmarkierungspatronen (Man Marker Round) haben eine mittlere bis hohe Geschossenergie ($3 - 4 \text{ J}$) und können schwere Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit dem Trainingssystem ist eine besondere Schutzkleidung notwendig.

- › Tragen Sie beim Training Kopf-, Hals- und Weichteileschutz.
- › Tragen Sie beim Training Normalkleidung und zusätzliche Ganzkörper Schutzkleidung. Die Haut muss vollständig bedeckt sein.
- › Schützen Sie beim Training alle Gelenke mit z.B. hohen Schuhen, Schutzhandschuhe und Knieschoner.
- › Schützen Sie beim Training alle Körperöffnungen wie z.B. Ohren, Nase und Mund.

- › Schießen Sie mit Farbmarkierungspatronen nur auf Personen die die vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- › Schießen Sie mit Farbmarkierungspatronen nicht auf Ziele unter 2 m Entfernung.
- › Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.

6.3 Trainingssysteme mit niedriger Geschossenergie - CM



CM-Farbmarkierungskugeln (Colour Marker) haben eine niedrige Geschossenergie ($> 2 \text{ J}$) und können leichte Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit dem Trainingssystem ist eine Schutzkleidung notwendig.

- › Tragen Sie beim Training Gesichts- und Augenschutz.
- › Schießen Sie mit Farbmarkierungskugeln nur auf Personen die die vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.
- › Schießen Sie mit Farbmarkierungskugeln nicht auf Ziele unter 2 m Entfernung.
- › Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Farbmarkierungskugeln mit dem richtigen Kaliber.

7 Sicherheitshinweise zur Fallsicherheit



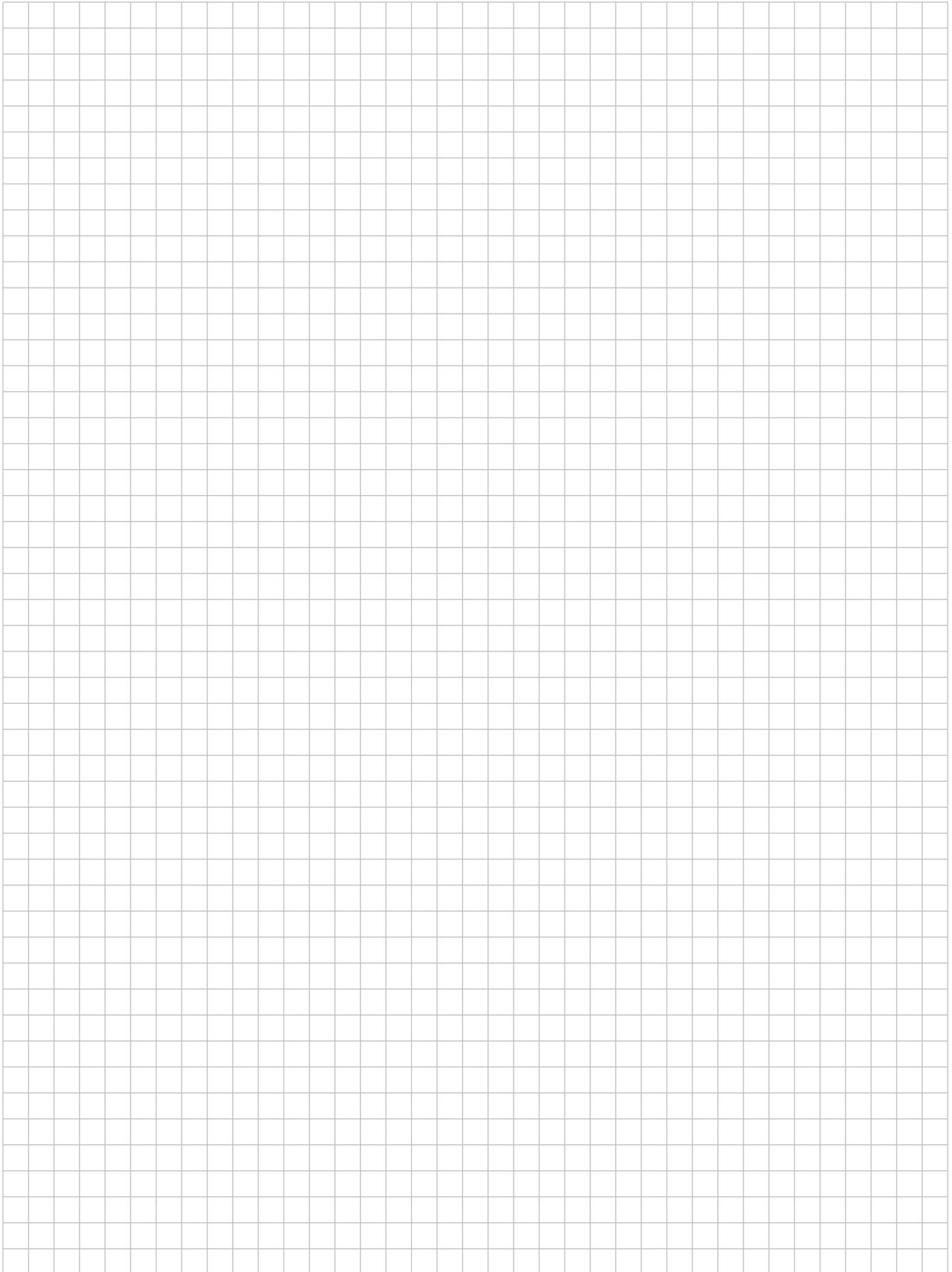
Die Fallsicherheit wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie z.B.: Fallhöhe, Fallwinkel, Untergrund, Art und Häufigkeit des Aufschlagens, Handhabung und Umgang mit der Waffe, Lade- und Sicherungszustand der Waffe, Zubehör und Ausstattungskonfiguration der Waffe und der verwendeten Munition. Unabhängig von Hersteller oder Modell einer Waffe ist eine absolute Fallsicherheit nicht möglich und kann nur anhand definierter Versuchsparameter geprüft werden.

- › Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schießen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- › Verwenden Sie einen Trageriemen / Sicherungsschnur um ein Herunterfallen und Aufschlagen der Waffe auf den Boden zu vermeiden.
- › Stellen Sie, bei Waffen mit Sicherungshebel, den Sicherungshebel erst unmittelbar vor dem Schießen auf die gewünschte Feuerwahlposition.
- › Stellen Sie den Sicherungshebel bei jeder Schießunterbrechung auf Stellung "Sicher".
- › Lassen Sie die Waffe nach außergewöhnlichen Belastungen, wie das Herunterfallen und Aufschlagen auf den Boden, von waffentechnischem Personal überprüfen.

8 **Ausschluss von Haftung und Gewährleistung**

Die Heckler & Koch GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Vorfälle aufgrund:

- Nichtbefolgung dieser Anleitung,
- fehlerhaften Umgangs mit der Waffe,
- Fahrlässigkeit,
- unsachgemäßer Behandlung,
- Verwendung von +P+ Munition,
- Veränderungen, An- und Umbauten der Waffe ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Heckler & Koch GmbH, oder
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen von anderen Herstellern ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der Heckler & Koch GmbH (Ausnahme: in dieser Anleitung aufgeführtes Zubehör anderer Hersteller).





Heckler & Koch GmbH
Heckler & Koch-Str. 1
78727 Oberndorf/N., Germany

☎ +49 (0) 74 23 / 79-0
☎ +49 (0) 74 23 / 79-23 50

✉ TD@heckler-koch-de.com
🌐 www.heckler-koch.com